

## P r o t o k o l l

über die Sitzung des Schulausschusses am  
23. September 2013, 15:30 Uhr,  
im Sitzungssaal (A1.01) des Landkreises Osterode am Harz,  
Herzberger Straße 5, 37520 Osterode am Harz

### Anwesend:

#### die Kreistagsabgeordneten:

Regina Seeringer, Osterode am Harz	- Vorsitzende -
Klaus Richard Behling, Bad Lauterberg im Harz	i.V.d. Abg. Seifert
Harm-Heiko de Vries, Windhausen	
Monika Grammel, Osterode am Harz	
Rosita Klenner, Walkenried	
Reiner Lotze, Osterode am Harz	
Jürgen Rähmer, Badenhausen	
Frank Rusteberg, Osterode am Harz	
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz	
Karl-Georg Wipke, Hattorf am Harz	

#### Schulausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören:

Wolfram Schütte	Vertreter der Eltern
Walter Ziegler	Vertreter der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen
Ulrich Schönhoff	Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen

#### von der Verwaltung:

Erster Kreisrat Gero Geißleiter	
Kreisverwaltungsdirektor Siegfried Pfister	
Kreisangestellter Franz-Michael Hemesath	
Kreisangestellter Bert-Heinrich Hunke	
Kreisangestellter Ralf Kamrad	- als Protokollführer -

Es fehlen:

Jannis Jödecke	Vertreter der Schüler/-innen der allgemein bildenden Schulen
Sabrina Kohlrausch	Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände
Dirk Knoke	Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 15:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Schulausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Anwesenden sowie die Presse.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Sodann stellt der Ausschuss folgende

**T a g e s o r d n u n g**

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses vom 05.02.2013
- DS 181 4. Entwicklung eines Zukunftskonzepts für die Berufsbildenden Schulen im neuen Landkreis Göttingen  
hier: Angebot des Landkreises Göttingen
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses  
am 05.02.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses am 05.02.2013 wird  
genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei  
1 Stimmenthaltung)

Punkt 4:

Entwicklung eines Zukunftskonzepts für die Berufsbildenden Schulen im neuen  
Landkreis Göttingen  
hier: Angebot des Landkreises Göttingen  
- Drucksache Nr. 181 -

Der Erste Kreisrat erläutert den Antrag der Verwaltung und ergänzt, dass es im  
Landkreis Göttingen fünf Berufsbildende Schulen gebe und es jetzt der richtige Zeit-  
punkt sei, die Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Berufsbildenden Schulen  
im neuen Landkreis Göttingen anzugehen.

Der Abg. Rusteberg bittet, die Fraktionen in dieser Angelegenheit mit einzubinden  
und über den Prozess auch in Sachen Inklusion auf dem Laufenden gehalten zu  
werden. Er erklärt für die SPD-Kreistagsfraktion, dass die Fraktion der Vorlage zu-  
stimmen werde.

Herr Schönhoff fragt nach, wie die Verwaltung sich die Besetzung des Gremiums  
vorstelle und ob die Schulleiter und auch Lehrervertreter bei der Besetzung des  
Gremiums Berücksichtigung finden würden.

Herr Hemesath und ergänzend der Erste Kreisrat antworten, dass im Detail über die  
endgültige Besetzung des Gremiums noch nicht gesprochen wurde, die meisten  
Belange werden natürlich bei der Bildung des Gremiums Berücksichtigung finden.  
Die beiden Schulleitungen der Berufsbildenden Schulen werden selbstverständlich in  
dem Gremium vertreten sein.

Der Abg. de Vries erklärt für die CDU-Kreistagsfraktion, dass die Fraktion sich bei  
der Abstimmung über den Beschlussvorschlag enthalten werde, es bestünde noch  
Informationsbedarf, der in der nächsten Fraktionssitzung besprochen werde.

Der Abg. Behling erklärt für die FDP/BI-Kreistagsgruppe, dass die Gruppe sich bei  
der Abstimmung über den Beschlussvorschlag ebenfalls enthalten werde und die  
Angelegenheit bei der nächsten Gruppensitzung besprochen werde.

Sodann lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber dem Landkreis Göttingen die Bereitschaft zu bekunden, in gemeinsame Überlegungen zur Entwicklung eines Zukunftskonzepts für die Berufsbildenden Schulen einzutreten.

Ziel der gemeinsamen Überlegungen ist die Sicherung eines qualitativ hochwertigen Angebotes der beruflichen Bildung unter besonderer Beachtung demografischer und sonstiger struktureller Entwicklungen. Die Regelungen des Fusionsvertrages zum Erhalt der Berufsschulenstandorte sind zu beachten.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g )  
bei 4 Enthaltungen

Punkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Der Erste Kreisrat berichtet über das Ergebnis der Umfrage zur Einrichtung einer IGS in Osterode am Harz.

“Die Interessenabfrage zur Einrichtung einer IGS in Osterode am Harz endete am 04.09.2013.

Die abgegebenen Interessenbekundungen für eine IGS reichen nicht aus, um erfolgreich einen Antrag bei der Landesschulbehörde einzureichen.

Die Anforderungen des Landes zur Einrichtung einer IGS sind folgende:

Bei einer Vierzügigkeit wären mindestens 96 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang erforderlich. Bei einer Dreizügigkeit (die die Ausnahme darstellt) 72 Schülerinnen und Schüler. Diese Schülerzahlen müssten über 10 Jahre erreicht werden.

Von den Rückläufen haben sich aus dem 4. Schuljahr Grundschule 77 Eltern für eine IGS ausgesprochen, aus dem 3. Schuljahr 76, aus dem 2. Schuljahr 74 und aus dem 1. Schuljahr Grundschule 63 Eltern für eine IGS ausgesprochen. In den Folgejahren reduziert sich die Schülerzahl bis zum Jahr 2023/24 auf 56 Schülerinnen und Schüler für eine 5. Klasse IGS.

Nach der Umfrage wird somit die geforderte Vierzügigkeit nie erreicht. Die Dreizügigkeit als Ausnahme wird nur in den Schuljahren 2014/15 – 2016/17 sowie 2018/19 erreicht. In sämtlichen anderen Schuljahren bis 2023/2024 wird nur eine Zweizügigkeit erreicht.

Dies reicht nicht aus, um die Anforderungen der Landesschulbehörde zu erfüllen.

Die detaillierte Prognose bis zum Jahr 2023/2024 kann dem Protokoll beigelegt werden (s. Anlage).

Insgesamt war die Beteiligung an der Umfrage gut aber etwas schlechter als bei der Umfrage 2011. Von den insgesamt 2300 verteilten Umfragebögen sind 1383 (60,1%) wieder abgegeben worden. 2011 haben 68,3% an der Umfrage teilgenommen. 2013 haben sich von den gültigen Voten 21,5% für die IGS ausgesprochen (2011 – 25,5%), 15,5% für die KGS (2011 – 15,1%) und 63,1 % für den Bereich der HS, RS, Oberschule oder Gymnasium (2011 – 59,4%).

Von den Rückläufern kamen die größten Anteile an Interessenten für eine IGS aus dem Gebiet der Stadt Osterode (40,7% von den gültig abgegebenen Voten). 2011 haben sich hier noch 46,8% für eine IGS ausgesprochen. Dann aus der Samtgemeinde Bad Grund 24,8% (2011 – 39,2%) sowie aus der Samtgemeinde Hattorf 18,5% (2011 – 24,3%).“

Die Abg. Grammel fragt nach, wie der Stand der Dinge hinsichtlich des Mensabaus für die beiden Berufsbildenden Schulen sei.

Herr Hemesath antwortet, der Stand der Dinge sei unverändert. Kreisverwaltungsdirektor Pfister ergänzt, die gemeinsame Mensa sei weiterhin in der Mittelfristigen Finanzplanung vorhanden. Er gehe davon aus, dass die im Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Mittel in Höhe von 60.000 € auch abgefordert werden. Alles Weitere werde bei den noch anstehenden Haushaltsplanberatungen festgelegt.

#### Punkt 6:

##### Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Schulausschusses um 15:41 Uhr.

<i>gez.</i>	<i>gez.</i>	<i>gez.</i>
<i>Regina Seeringer</i>	<i>Gero Geißbreiter</i>	<i>Ralf Kamrad</i>
Vorsitzende	Erster Kreisrat	Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Schulausschusses am 05.12.2013

## Schülerzahlprognose für eine IGS in Osterode am Harz bis zum Jahr 2023/2024(Befragung 2013)

	IGS	Anteil IGS bezogen auf den Gesamtjahrgang	
Klasse 1	63	11,50%	
Klasse 2	74	12,67%	
Klasse 3	76	12,82%	
Klasse 4	77	13,39%	
<b>Summe</b>	<b>290</b>	<b>12,59% Mittelwert für die Prognose</b>	

Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlprognose  
einer IGS im Landkreis Osterode am Harz bis zum Jahr 2023/2024

Geburtsjahr	Einschulungs- jahrgang	in Klasse 5 ab	Gesamt- schülerzahl im Jahrgang		Anzahl IGS- Schüler 5. Klasse	Anzahl 5. Klassen IGS pro Jahrgang
2004	2010/2011	2014/2015	575	laut Anmel- dungen GS	77	3
2005	2011/2012	2015/2016	593		76	3
2006	2012/2013	2016/2017	584		74	3
2007	2013/2014	2017/2018	548		63	2
2008	2014/2015	2018/2019	564	laut LSKN; Bevölkerung nach Altersjahren	72	3
2009	2015/2016	2019/2020	519		66	2
2010	2016/2017	2020/2021	502		64	2
2011	2017/2018	2021/2022	452		57	2
2012	2018/2019	2022/2023	453		58	2
2013	2019/2020	2023/2024	440		56	2

Vergleich Elternbefragung IGS Osterode am Harz 2011/2013 (Zusammenfassung in %)

Klassen 1 - 4 Grundschule	Schülerzahl		Gültige Voten		Beteiligung %		HS, RS, Oberschule, Gymnasium %		KGS %		IGS %	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	2011	2013	2011	2013	2011	2013	2011	2013	2011	2013	2011	2013
Osterode gesamt	745	<b>742</b>	521	<b>457</b>	69,9	<b>61,6</b>	52,4	<b>59,5</b>	0,8	<b>0,0</b>	46,8	<b>40,7</b>
SG Bad Grund	290	<b>266</b>	194	<b>165</b>	66,9	<b>62,0</b>	60,8	<b>75,2</b>	0,0	<b>0,0</b>	39,2	<b>24,8</b>
SG Hattorf	300	<b>244</b>	226	<b>157</b>	75,3	<b>64,3</b>	73,9	<b>79,6</b>	1,8	<b>1,9</b>	24,3	<b>18,5</b>
Herzberg	460	<b>445</b>	251	<b>232</b>	71,3	<b>52,1</b>	71,3	<b>73,7</b>	20,7	<b>15,5</b>	8,0	<b>10,8</b>
Bad Lauterberg	326	<b>293</b>	228	<b>169</b>	32,5	<b>57,7</b>	32,5	<b>17,2</b>	62,7	<b>80,5</b>	4,8	<b>3,0</b>
Bad Sachsa	183	<b>186</b>	127	<b>111</b>	71,7	<b>59,7</b>	71,7	<b>77,5</b>	24,4	<b>19,8</b>	3,9	<b>2,7</b>
SG Walkenried	122	<b>124</b>	83	<b>56</b>	80,7	<b>45,2</b>	80,7	<b>76,8</b>	14,5	<b>21,4</b>	4,8	<b>1,8</b>
<b>LK OHA</b>	<b>2426</b>	<b>2300</b>	1630	<b>1347</b>	67,2	<b>58,6</b>	59,4	<b>63,1</b>	15,1	<b>15,5</b>	25,5	<b>21,5</b>

## Elternbefragung IGS Osterode am Harz 2013

Grundschulen Klassen 1 bis 4		Schülerzahl	Rückläufer	ungültig	nicht abgegeben	verwertbare	HS, RS, Oberschule, Gymnasium	KGS	IGS
1	2	3	4	5	6	7	8	11	12
Osterode gesamt		<b>742</b>	<b>467</b>	<b>10</b>	<b>275</b>	<b>457</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>186</b>
	%		62,9	2,1	37,1	97,9	59,5	0,0	40,7
SG Bad Grund gesamt		<b>266</b>	<b>169</b>	<b>4</b>	<b>97</b>	<b>165</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>41</b>
	%		63,5	2,4	36,5	97,6	75,2	0,0	24,8
Hattorf insgesamt		<b>244</b>	<b>159</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>157</b>	<b>125</b>	<b>3</b>	<b>29</b>
	%		65,2	1,3	34,8	98,7	79,6	1,9	18,5
Herzberg gesamt		<b>445</b>	<b>240</b>	<b>8</b>	<b>205</b>	<b>232</b>	<b>171</b>	<b>36</b>	<b>25</b>
	%		53,9	3,3	46,1	96,7	73,7	15,5	10,8
Bad Lauterberg gesamt		<b>293</b>	<b>174</b>	<b>5</b>	<b>119</b>	<b>169</b>	<b>29</b>	<b>136</b>	<b>5</b>
	%		59,4	2,9	40,6	97,1	17,2	80,5	3,0
Bad Sachsa		<b>186</b>	<b>116</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>111</b>	<b>86</b>	<b>22</b>	<b>3</b>
	%		62,4	4,3	37,6	95,7	77,5	19,8	2,7
Walkenried		<b>124</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>66</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
	%		46,8	3,4	53,2	96,6	76,8	21,4	1,8
<b>LK OHA</b>		<b>2300</b>	<b>1383</b>	<b>36</b>	<b>917</b>	<b>1347</b>	<b>850</b>	<b>209</b>	<b>290</b>
	%		60,1	2,6	39,9	97,4	63,1	15,5	21,5